

Empfehlenswerte Steinobst-Sorten

Merkblatt 2- seitig

Süßkirschen: Hauptsorten

Im Hausgarten sind die schwachwachsenden Unterlagen GiSelA 5 (künftig auch GiSelA 3),

Weiroot 158 bzw. Weiroot 72 mit Spindelerziehung empfehlenswert.

Die erste Kirschwoche KW liegt gewöhnlich Ende Mai bis Anfang Juni.

- > **Burlat**: 2.- 3. Kw., Frühsorte, deshalb „madenfrei“; relativ starker Wuchs
- > **Sunburst**: 5. Kw., selbstfruchtbar; ertragreich, großfruchtig, jedoch platzanfällig; formieren
- > **Sylvia**: 5. - 6. Kw., großfruchtig, knackig, relativ platzfest; sparriger Wuchs, formieren
- > **Kordia**: (für 'Hedelfinger') 6. Kw., relativ platzfest, gute Qualität; nicht in Frühlagen, frostempfindlich
- > **Regina**: 7. Kw, Spätsorte, guter Ertrag, Qualität, Geschmack, Platzfestigkeit; Verzweigung

Neben- und Ergänzungssorten

- Weitere Frühsorten (madenfrei!): **Johanna**, **Merchant**, **Celeste** (selbstfruchtbar)
- Weitere selbstfruchtbare Sorten (sehr ertragreich, jedoch in regenreicheren Gebieten höhere Gefahr für Platzen und Monilia): **Lapins** (6. Kirschwoche), **Sweetheart** (7. bis 8. Kw)

Sauerkirschen

Sorten, die widerstandsfähiger sind gegen Monilia als die Schattenmorelle!

- > **Karneol**: 6. Kw., süßsauer; großfruchtig, da schwacher Ertrag, Befruchter sinnvoll
- > **Morina**: 6. - 7. Kw., robust, süßsauer, löst trocken vom Stiel, Befruchter sinnvoll
- > **Safir**: 6. - 7. Kw., Reife vor Schattenmorelle, guter Träger; leichter aber tolerierbarer Moniliabefall

Zwetschgen

- > **Katinka**: bereits ab Mitte Juli, frühe und z.T. sehr hohe Erträge; kleinere Frucht, jedoch qualitativ beste Frühsorte, gut steinlöslich; tolerant gegen Scharka!
- > **Tegera**: mittelfrüh, ab Anfang Aug., gute Erträge, steinlöslich, qualitativ gut, Ersatz für 'Ersinger'
- > **Topfive**: Mitte bis Ende Aug., früher und guter Ertrag; Frucht färbt sehr früh blau, muss aber bis zur Genussreife noch 2 bis 3 Wochen hängen bleiben, dann geschmacklich gut; sehr gut steinlösend und backfähig
- > **Hanita**: Mitte bis Ende Aug., positiv hinsichtlich Geschmack, Größe und Ertrag; nachteilig: steiler Wuchs => Formieren sinnvoll; tolerant gegen Scharka!
- > **Hauszwetschge**: Anfang bis Mitte Sept., geschmacklich ein Muss, trotz Anfälligkeit (Scharka, Rost, Narrenkrankheit) und spätem Ertragsbeginn; sinnvoll: großfruchtige Typen wie '**Schüfer**', '**Meschenmoser**', '**Etscheid**'

Spätsorte für wärmere bzw. geschützte Standorte:

- > **Elena**: ab Mitte Sept. frühe, regelmäßige Erträge; geschmacklich gut, sehr hohe Zuckergehalte; Neigung zu Doppelfrüchten, scharkatolerant

Interessante Neuheiten:

- > **Jojo**: Ende Aug. / Anfang Sept. großfruchtig, ertragreich; färbt früh blau (nicht zu früh pflücken!); scharkaresistent!
- > **Toptaste**: Ende Aug. / Anfang Sept. früher, hoher Ertrag; mittelgroße Frucht mit hervorragendem Geschmack; Grundfarbe violett mit blauer Bereifung; Tafel- und Backfrucht, Steinlöslichkeit nicht immer zufriedenstellend
- > **Presenta**: Ende Sept. / Anfang Okt. ertragreiche, gut steinlösende und sehr gut backfähige, blau bereifte, aromatische Spätzwetsche mit hohen Öchslewerten; nur für warme Lagen; selbstfruchtbar; tolerant gegen Scharka!

Mirabellen

- > **Mirabelle von Nancy**: Klassiker mit kirschgroßen, gelben Früchten, die bei Vollreife rötliche Punkte bekommen, wohlschmeckend
- > **Bellamira**: großfruchtige, mirabellenähnliche Kreuzung; frühe, hohe Erträge, lange Erntezeit von Ende August bis Ende September; festes Fruchtfleisch, hohe Zuckergehalte

Renekloden

- > **Große Grüne Renekloode**: bewährte Sorte, grün-gelbe Frucht, sehr süß
- > **Graf Althans**: violettblaue Haut, fein säuerlicher Geschmack

Pfirsich

Folgende Sorten haben nur geringe Probleme mit der Kräuselkrankheit

- > **Benedicte**: Reife Anfang bis Mitte August; geschmacklich gute, weißfleischige Sorte
- > **Revita**: Reife Anfang August, weißfleischig, etwas faserig

Aprikose

- > **Hargrand** und **Goldrich**: (beide mittlere Reifezeit) stellen bezüglich Größe und vor allem Geschmack eine Verbesserung des Sortimentes dar!
- > **Kuresia**: ist ebenfalls geschmacklich und optisch ansprechend und hat sich vor allem in kühleren Regionen sehr gut bewährt.